

Sound am See

Marius Risi



Zum sechsten Mal steht im Sarner Seefeld die kleine, aber feine Konzertreihe «Sound am See» im sommerlichen Kulturkalender. An zwei Wochenenden spielen zehn Bands auf der Open-Air-Bühne, die sich direkt am Ufer des Sarnersees befindet. Im Line-Up sind auch fünf Acts aus Obwalden: Al Berto & the Fried Bikinis mit groovigen Surf-songs, ErIch mit einem Mix aus klassischem Blues-Rock und modernem Indie-Rock, Elritschi mit seinen Mundart-Liedern im Engelberger Dialekt, VAU mit sphärisch-rockigem Gitarrensound und das neu formierte Duo The Pocket Band (ehemalige Mitglieder von Why Blood) mit purem Rock'n'Roll. Zusätzlich zur Hafenbar stellen die Veranstalter erstmals ergänzende Verpflegungsstände auf. Der Eintritt ist gratis. Die Konzerte finden am 15./16. Juli sowie am 5./6. August 2022 statt.

www.sound-am-see.ch

Die Stanser Musiktage sind zurück

Candid Wild



Endlich wieder live! Nach zwei Jahren Covid-Zwangspause haben sich die Stanser Musiktage Ende April zurückgemeldet. Mit 25 Konzerten auf 13 verschiedenen Bühnen und einem kulinarischen wie kulturellen Rahmenprogramm. Aber auch die Ausgabe 2022 war von Planungsunsicherheit geprägt und erforderte viel Flexibilität. So wurde im Dezember – im Angesicht der

ansteigenden Omikronwelle – entschieden, auf das ganz grosse Volksfest mit teuren Infrastrukturbauten zu verzichten. Dennoch konnte ein schmucker und gemütlicher Dorfplatz hergerichtet und eine tolle Konzertreihe umgesetzt werden. Mit 85% Auslastung und 14 ausverkauften Konzerten war die Konzertreihe ein voller Erfolg und der Dorfplatz platzte – auch dank des guten Wetters – aus allen Nähten. Ein spezielles musikalisches Highlight war die doppelte Hommage an Endo Anaconda und Mani Matter von Roman Noska's Hot 3 mit Special Guest Stephan Eicher im Theater an der Mürg. Die Künstlerin Anita Zumbühl verlieh dem Plakat und dem Programm ganz besondere Farbtupfer. Der erzielte finanzielle Erfolg lässt es zu, dass fürs kommende Jahr 2023 eine Vollausgabe geplant werden kann.

www.stansermusiktage.ch

GrafenArt

Marius Risi



Nach der erfolgreichen Durchführung von zwei «Land Art»-Projekten in Engelberg verlegt die Kuratorin und Kulturmanagerin Claudia Häusler ihren Wirkungsbereich den Berg runter: Zusammen mit der Künstlerin Claudia Vogel hat sie in Grafenort unter freiem Himmel die Skulpturen-Ausstellung «GrafenArt» eingerichtet. In der Umgebung des Herrenhauses, der Heilig-Kreuz-Kapelle und der Wirtschaft können auf einem rund zwei Kilometer langen Rundgang zehn Kunstwerke betrachtet werden. Mit Elionora Amstutz, Adrian Gander, Rochus Lussi und Matthias Maeder sind vier Kunstschaffende aus der Region vertreten. Die weiteren Installationen stammen von Natalie Agreda (Basel), Barbara Jäggi (Luzern), Eugen Jans (Zug), Pascal Murer (Locarno), Hanna Roeckle (Zürich) und Bertha Shortiss (Altdorf). Die Materialpalette reicht von Holz und Stein über behandelte Leinwand bis zum Bronzeguss. Bei der Platzierung der Werke legten die Kuratorinnen grossen Wert

auf Harmonie mit dem Standort. Der Startpunkt des Rundgangs befindet sich direkt beim Bahnhof Grafenort. An mehreren Info-Punkten liegen Ausstellungsbroschüren auf. Die frei zugängliche Ausstellung ist noch bis am 30. Oktober 2022 geöffnet. Am 19. September findet zudem im Herrenhaus ein Künstlergespräch zum Thema «Kunst und Landschaft» statt.

www.engelberg.ch/grafenart-2022

Kultur-Journal
Obwalden / Nidwalden

Kostenloses
Abonnement

Möchten Sie das Kultur-Journal regelmässig und gratis per Post zugeschickt erhalten?

Sehr gerne! Bitte registrieren Sie sich in unserer Adresskartei unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Postadresse per E-Mail an: kultur@nw.ch oder kulturabteilung@ow.ch

Das Abonnement ist kostenlos und kann jederzeit wieder gekündigt werden.

Auf den Webseiten der beiden Kulturämter kann das Kultur-Journal ausserdem als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Die Herausgeber: Amt für Kultur Nidwalden / Amt für Kultur und Sport Obwalden

Impressum



Kanton
Obwalden



Herausgeberschaft: Amt für Kultur und Sport Obwalden; Amt für Kultur Nidwalden

Konzept: Marius Risi, Leiter Amt für Kultur und Sport Obwalden; Stefan Zollinger, Vorsteher Amt für Kultur Nidwalden

Redaktion (Ausgabe Juli 2022):
Marius Risi, Enya Weibel

Gestaltung und Satz: Megi Zumstein, Luzern

Druck: von Ah Druck, Sarnen